



Vierte nationale Biber-Bestandserhebung 2021/2022

in den Kantonen Aargau und Luzern

7. September 2021

Liebe Interessierte an der Mitarbeit für die Biberkartierung,

dreizehn Jahre nach dem letzten **gesamtschweizerischen Biber-Inventar** findet diesen Winter die vierte Durchführung statt. Fast alle «bibertauglichen» Gewässer in den Kantonen Aargau und Luzern wollen dafür kartiert werden.

Die Federführung für das Gesamtprojekt liegt beim Bund (Biberfachstelle), für die Ausbildung und Betreuung der Freiwilligen sind die jeweiligen Regionalkoordination als **Ansprechpersonen** zuständig.

Für die Teilnahme an der Kartierung sind **keine Spezialkenntnisse** zu Gewässern oder Bibern notwendig. Für die zuverlässige und exakte Kartierung der Biber-Spuren im Feld sind **solide Kartenkenntnisse** und etwas Geländegängigkeit erforderlich. Ein internetfähiges Smartphone ist von Vorteil.

Ab sofort suchen wir KartiererInnen, die motiviert sind, an bei dieser **Biber-Inventar** mitzuwirken. Dabei werden entlang der Gewässer die Biberspuren (Nagespuren, Bauten, gefällte Bäume etc.) kartiert. Die so kartierten Spuren zeigen die Verbreitung des Bibers auf, was einen grossen Vorteil für seinen Schutz und Management bedeutet. Ausserdem erlauben sie eine sehr genaue Bestandesschätzung, welche mit früheren Erhebungen verglichen werden kann.

Die **obligatorische Grundausbildung** im November 2021 bereitet Sie auf die Kartierung im Feld vor. Die Feldarbeit findet anschliessend von **Dezember 2021 - März 2022** statt. Innerhalb dieses Zeitraumes können Sie sich die Arbeit frei einteilen, sollten aber mindestens vier Tage einsetzen können. Dabei werden Sie in «Ihrem» Gewässerabschnitt folgende Arbeiten ausführen:

- *Kartierung aller Biberspuren auf Karten im Massstab 1:10'000 (gemäss detaillierter Kartier-Anleitung) und Meldung von Biberdämmen und Bauten per Webfauna-App*
- *Punktuelle Kartierung von Fischotterspuren und Meldung per Webfauna-App*
- *Entnahme von Wasserproben an Biberdämmen*

Alle KartiererInnen werden während diesem Inventar für ihre Unkosten mit einer Tagespauschale von 150 Franken entschädigt.

Besten Dank für Ihre Anmeldung (siehe beiliegendes Formular) und Ihren Beitrag zur gesamtschweizerischen Biber-Kartierung!

Im Auftrag der Biberfachstelle:

Markus Müller und Marianne Rutishauser

Regionale Co-Koordinatoren der Biber-Bestandserhebung Aargau / Luzern